



Kurzprotokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) der Pfarrei zur Erscheinung des Herrn in St. Ulrich/ Gröden, am Montag, 09. Jänner 2017 um 20.00 Uhr im Pfarrheim, Stufanstr. 1

Anwesend: Pfarrer/Dekan Vijo Pitscheider, Vorsitzender Georg Senoner, Pastoralassistentin Maria Delago, Mesner Alfred Obletter, David Demetz, Ewald Demetz, Anneliese Debon Comploi, Flavio Goller, Georg Kostner, Patrizia Kostner Senoner, Moroder Leo, Felix Mussner, Verena Niederegger Senoner, Alexander Prinoth, Gabriela Senoner Maraner, Eugen Verra, Irene Verra Perathoner.
Entschuldigt abwesend: Jan Comploi, Claudia Perathoner Mussner

Top 1: Begrüßung und Besinnung

Der Vorsitzende Georg Senoner begrüßt die Anwesenden und stellt den Ablauf der Sitzung vor. Sein Vorschlag, den Top 4 vorzuziehen wird einstimmig angenommen.

Top 2: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Top 4: Vortrag Mayr-Nusser

Der Vorsitzende informiert über die Seligsprechung von Josef Mayr-Nusser, die am 18. März 17 in Bozen stattfindet. Georg K. hat Herbert Denicolò für einen Vortrag in St.Ulrich gewinnen können. Am 9.März 2017 soll er um 20.00 Uhr stattfinden. Der Dekan informiert, dass das Seelsorgeamt eine Ausstellung mit 10 Schautafeln zur Verfügung stellt, sie soll auch nach St.Ulrich kommen.

Top: 5. Allfälliges

Am 29.April 2017 wird in Völs im Schwesternheim eine Klausurtagung für den PGR stattfinden. Der Dekan informiert weiters, dass Werbung für die 8 Promille bei der Steuererklärung und um weitere finanzielle Unterstützung für die Arbeit der Priester von der Kurie gemacht wird. Georg K. bringt mehrere Anliegen vor: Es wäre wünschenswert, im nächsten Kalender de Gherdëina einen Bericht über die Heilige Pforte zu veröffentlichen. Er schlägt vor, eine Aktion zu starten, um den Erdbebenopfern zu helfen. Er fragt an, ob es möglich ist, auf die Bänke in der Kirche eine Filzaufgabe zu geben. Annelies fragt ob es möglich ist, ein Lokal zu finden, um Hilfsgüter zu sammeln und aufzubewahren.

Top 3: Junge Familie in unserer Pfarrei

Der PGR bespricht die Vorschläge des Bischofs zu dem Thema. Er hat unterstrichen, dass Gelegenheiten des Glaubensgespräches anzubieten seien und möchte er alles fördern was die Sakramente weg von einer Eventkultur hin zu einer Lebensprägung bringt. Der PGR bespricht die aktuelle Realität ausführlich und sammelt Vorschläge, um den Familien eine Hilfe in der religiösen Erziehung zu geben. Ein Ziel ist es, die Eckpfeiler Selbstliebe, Liebe in der Gemeinschaft und die Liebe zu Gott zu fördern. Wünschenswert wäre es, möglichst viele Institutionen einzubinden, um wenige, aber zentrale Werte an die kommenden Generationen weiter zu geben.

Georg S. fasst die Wortmeldungen zusammen und meint, dass die Kirche einen Verkündigungsauftrag für die christlichen Werte hat und zu den Menschen gehen muss. Die konkrete Situation der Familien ist komplex und sie dürfen nicht überfordert werden. Aus den Vorschlägen sollen verwirklichte Schritte herausgefiltert werden.

Nächste Sitzung PGR: 6.Februar 2017 um 20.00 Uhr.

Der Dekan spricht das Abschlussgebet und den Segen.

Für das Protokoll: Verena Niederegger-Senoner am 14.01.2017